

MZ 28.03.2014

# Weniger Tänze bei der Krönung

## Brauchtum Verein kündigt Veränderungen beim Fischertag an

**Memmingen** Beim Fischertag wird es heuer einige Änderungen geben: So findet der Fischerabend nicht mehr vor der Stadthalle, sondern auf dem Marktplatz statt. Zudem soll das Programm beim Krönungsfrühschoppen in der Stadionhalle gestrafft werden, so dass der offizielle Teil um 12 Uhr zu Ende ist. Gefeierte werden könne aber natürlich noch länger an den Biertischen. Das verkündete Organisationsleiter Jürgen Kohl jetzt bei der Delegierten-Versammlung des Fischertagsvereins im Kolbe-Haus.

Nach seinen Worten hat sich der Krönungsfrühschoppen im vergangenen Jahr aufgrund der vielen Programmpunkte „etwas gezogen“. Daher werde es heuer voraussichtlich weniger Tanzdarbietungen geben. Gleichzeitig versicherte Vereinsvorsitzender Michael Ruppert gegenüber der MZ, dass traditionelle Tänze wie etwa der Fischertanz natürlich weiterhin in der Stadionhalle zu sehen sein werden. Ferner kündigte er an, dass es im Gegenzug beim Fischerabend dann mehr Tanzeinlagen geben soll.

### Besonnen reagiert

Beim Rückblick auf den vergangenen Fischertag gab Ruppert ein Lob der Tierärzte an die anwesenden Fischer weiter. Demnach sei es beim Ausfischen waidgerecht zugegangen. „Unschön“ war laut dem Ver-

einschef dagegen der Auftritt von Mitgliedern der Tierschutzorganisation Peta, die kurz nach dem Böllerschuss in den Bach kletterten. Mit Transparenten in der Hand riefen sie Parolen wie „Tiere wollen leben, Fischen ist Mord“. Allerdings reagierten die Fischer nach Rupperts Worten besonnen und gelassen. Dafür dankten er und später auch Oberbürgermeister Dr. Ivo



**Vorsitzender Michael Ruppert hat jetzt Rita Burghart für ihre Verdienste um den Memminger Fischertagsverein mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Geehrte ist unter anderem seit 1999 Fundusbeauftragte und Mitglied im Vereinsausschuss.**

Foto: Volker Geyer

Holzinger in einem Grußwort den Stadtbachfischern.

Beim Stichwort Stadtbach ging Ruppert auch kurz darauf ein, dass in den vergangenen Wochen mehrfach zerstückelte Fischteile und Fischhäute im Bach gefunden wurden (wir berichteten). Laut dem Vereinschef arbeitet man in dieser Sache eng mit der Stadt und der Polizei zusammen. Mittlerweile gebe es erste Hinweise aus der Bevölkerung. Mehr könne er zu diesem Zeitpunkt aber nicht dazu sagen.

### Vorverkauf ab Herbst 2015

Kurz sprach Ruppert noch die im Jahr 2016 anstehenden Wallensteinspiele an. Hier soll der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen bereits im Herbst 2015 starten. Deshalb müsse schon jetzt jede Menge Vorarbeit geleistet werden.

Von getaner Rechenarbeit berichtete Kassier Hans Seidel, der die Ausgaben und Einnahmen des Vereins erläuterte. Demnach belief sich das Vereinsvermögen Ende 2013 auf knapp 373 000 Euro. „Wir sind ein gesunder Verein, der verantwortungsvoll mit seinem Geld umgeht“, sagte Seidel. So hatten die Kassenprüfer dann auch nichts zu beanstanden. Sie wurden wie der Vorstand und der Vereinsausschuss einstimmig von den 167 anwesenden Delegierten des fast 5000 Mitglieder starken Vereins entlastet. (vog)